



Peru präsentiert auf der ITB 2018 seine Naturparks

Drei große Naturparks in den Anden, an der Küste und im Regenwald bilden das zentrale Thema des Messeauftritts des südamerikanischen Landes. Messebesucher können am Stand mehr über neue Reiseprodukte in Peru erfahren. Im Rahmen von Kochshows werden aktuelle Trends der peruanischen Küche gezeigt.

Frankfurt/Lima, 7. Februar 2018. Gemeinsam mit 30 peruanischen Leistungsträgern präsentiert sich PROMPERÚ vom 7. bis 11. März 2018 auf der Tourismusmesse ITB Berlin auf 437 Quadratmetern in Halle 23 an Stand 118. Das Hauptaugenmerk des diesjährigen Messeauftritts liegt auf drei großen Naturparks, welche die drei geographischen Regionen des Landes repräsentieren: Das Paracas-Nationalreservat, der Nationalpark Huascarán und der Manu Nationalpark.

Eine weitläufige Wüste mit magischen Dünenlandschaften und einer romantischen Oase, die direkt an die wilden Wellen des Pazifik grenzt – das Paracas Nationalreservat ist ein idealer Ort für Abenteuer zu Wasser und zu Land wie Kitesurfen, Fischen, Sandboarden oder adrenalingeladene Touren mit dem Buggy. Absolutes Kontrastprogramm dazu bietet der Huascarán Nationalpark in den Anden, Heimat von Perus höchstem Gipfel, dem gleichnamigen Huascarán mit seinen stolzen 6.768 Metern. Bergfreunde finden hier ein weitläufiges Wanderparadies inmitten majestätischer Gipfel und leuchtender Lagunen. Der Manu Nationalpark wiederum, seit 1987 UNESCO Weltkulturerbe, liegt im Amazonasregenwald südlich von Cusco und ist ein Paradebeispiel für Perus grenzenlose Artenvielfalt. Vogel- und Tierbeobachter fühlen sich hier ebenso in ihrem Element wie (Hobby-)Entdecker, die per pedes oder per Boot unterwegs sind.

Zwar sind diese drei Naturparks nur ein Auszug aus Perus großem Angebot an Naturschätzen, zeigen jedoch einen Querschnitt der Fülle an Abenteuern, die es in Peru zwischen Küste, Anden und Regenwald zu erleben gilt. Weiterhin werden die aktuellen Trenddestinationen Kuelap und Choquequirao sowie die mystischen Nazca-Linien mit einer Virtual-Reality-Aktivierung ins Rampenlicht gerückt.

Wie immer kommt auch die ausgezeichnete peruanische Gastronomie nicht zu kurz, im Rahmen von Kochshows werden typische Gerichte auf Basis peruanischer Superfoods zubereitet, die anschließend nach Herzenslust verkostet werden können. Für beschwingte Momente sorgt die Piscobar, wo die Nationaldrinks Pisco Sour und Chilcano ausgeschenkt werden.

Standbesucher können sich mit einer Fotomontage direkt vom Berliner Messegelände ins „reichste Land der Welt“ transportieren lassen. Am Wochenende werden Tanzaufführungen aus den verschiedenen Regionen des Landes gezeigt.

Peru auf der ITB 2018: Halle 23 / 118

Weitere Informationen unter www.peru.travel/de, Terminvereinbarung unter peru@fame-creativelab.com



PERÚ

Ministerio
de Comercio Exterior
y Turismo





ÜBER PROMPERÚ

Die peruanische Kommission für die Förderung von Export und Tourismus (PROMPERÚ) ist als Teil des Ministeriums für Außenhandel und Tourismus die offizielle Instanz zur Förderung und Bewerbung von Peru als Tourismusdestination. PROMPERÚ stellt langfristige Geschäftsbeziehungen zu Reiseveranstaltern und Medien in allen relevanten Quellmärkten her. Weitere Informationen unter www.peru.travel oder auf den offiziellen Social Media Kanälen:

Facebook: www.facebook.com/visitperu

Twitter: <https://twitter.com/visitperu>

Youtube: www.youtube.com/VisitPeru

Instagram: <https://instagram.com/peru/>



PERÚ

Ministerio
de Comercio Exterior
y Turismo



COMISIÓN DE PROMOCIÓN DEL PERÚ PARA LA EXPORTACIÓN Y EL TURISMO